

# ALTBBAUKAUF - CHECKLISTE:

## Typische Reparatur-Risiken erkennen und vermeiden

So geht's: Treffen ein oder mehrere Probleme aus den Detail-Erklärungen zu, einfach ein Häkchen setzen. Doch Vorsicht: Werden es im ersten Teil mehr als drei, könnte es teuer werden.

### ■ Wasserleitungen

Sind alle Materialien funktionsfähig? Gibt es (gesundheitsgefährdende) Bleirohre – die ausgetauscht werden müssen? Sollten Armaturen isoliert oder ummantelt werden? Lassen Sie eine Wasseranalyse durchführen!

### ■ Stromleitungen:

Ist die Anzahl an Steckdosen groß genug, sind Leitungen bereits korrodiert?

### ■ Dämmung:

Ist eine bessere Dämmung bauphysikalisch machbar oder würde Schimmel drohen? Welche Dämm-Maßnahmen sind wo notwendig (Dach, Fenster, Wände ...)?

### ■ Keller und Fundament:

Sind die Dichtungsmaterialien innen und außen intakt oder muss nachgebessert werden? Wie groß ist die Schimmelgefahr in den Räumen?

### ■ Dach:

Dringt Wasser ein? Ist das Gebälk stabil und in welchen Zustand sind Kamin, Kehlbleche und Dachziegel? Wurde mit (gesundheitsgefährdender) Mineralwolle gedämmt? Gibt es Schädlinge wie Holzwürmer?

### ■ Außenwand:

Bröckelt der Putz?

### ■ Asbest, Schimmel, PCB, Lindan, echter Hauschwamm:

Gelten als typische Probleme in manchem Altbau – deshalb immer nachfragen!

**Haben Sie bei der Besichtigung etwas aus der folgenden Liste entdeckt? Dann bohren Sie nochmal nach!**

- Verfärbungen am Putz
- Es zieht trotz geschlossener Fenster und Türen
- Feuchte Fensterrahmen
- Holzmehl unter Dachsparren
- Seltsame (muffig, modrige) Gerüche
- Abblättrender Anstrich
- Wellige Tapeten
- Rissige Wände

